

WECHSEL AN DER SPITZE**Danke Sabrina! Alles Gute für dich!!!**

Bei der Sitzung des Landesbeirates, dem Höchsten Gremium nach dem Landesdelegiertentag, legte unsere Landesvorsitzende Sabrina Kunz ihr Amt nieder. Aus gesundheitlichen und privaten Gründen, wie sie schon zuvor in einem Mitgliederbrief ganz offen erklärte. Damit verlässt sie nach fünfeinhalb Jahren dieses Amt an der Spitze der GdP Rheinland-Pfalz und nach insgesamt gut 22 Jahren in verschiedenen gewerkschaftlichen Funktionen.

Zu besetzen waren damit zwei Positionen, die ehemalige stellvertretende Landesvorsitzende Steffi Loth wurde einstimmig zur Vorsitzenden gewählt. Und in das Team kommt die 41-jährige Westpfälzerin Aline Raber.

Zum offiziellen Teil kamen am Nachmittag Mitglieder aus den Fraktionen bzw. die Polizeisprecher aller Parteien der Regierung und Opposition, mit denen die GdP zusammenarbeitet. Alle Behördenleitungen waren vertreten sowie die Bürger- und Polizeibeauftragte Barbara Schleicher-Rothmund. Michael Ebling sprach Sabrina Kunz in seinem Grußwort seine Anerkennung für ihr jahrelanges Engagement aus und betonte die Bedeutung der Gewerkschaften für die Gesellschaft insgesamt.



Ein Hoch auf dich, Sabrina!

Sabrina ließ die vergangenen Jahre Revue passieren, bedankte sich bei allen, die die GdP unterstützt haben. Im Anschluss forderte Steffi Loth Verbesserungen bei der

Attraktivität und ein Sondervermögen „Innere Sicherheit“. Eine anstehende Aufgabe der nächsten Wochen werde sein, die Höhe eines solchen Sondervermögens gut zu kalkulieren und mit Nachdruck in die politische Debatte zu bringen. ■



Mit der Schultüte kann es an die (Hoch-)Schule gehen.



Margarethe Relet überbringt den innigen Dank der Seniorengruppe.

DP – Deutsche Polizei
Rheinland-Pfalz**Geschäftsstelle**
Nikolaus-Kopernikus-Straße 15
55129 Mainz
Telefon (06131) 96009-0
Telefax (06131) 96009-99
www.gdp-rp.de
gdp-rheinland-pfalz@gdp.deAdress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.**Redaktion**
Stefanie Loth (v.i.S.d.P.)
Gewerkschaft der Polizei
Nikolaus-Kopernikus-Straße 15
55129 Mainz
Telefon (06131) 96009-0
Telefax (06131) 96009-99
stefanie.loth@gdp.de



So hat alles seine Richtigkeit: Der Vorsitzende des Landeskontrollausschusses, Peter Busch, lobt Sabrinas Engagement.



Verdiente Standing Ovations



Krank zu Hause: Aline Raber wurde in Abwesenheit gewählt.

Fotos: Reneklemmer(1)



Christoph Hanschke ist für die JUNGE GRUPPE mit einem Geschenk am Start.



Die Moderation von Verena Schäfer ist nicht nur spontan, sondern auch charmant und unterhaltsam, wie man am Publikum sehen kann.



Wir werden ihre Reden vermissen, immer eindringlich, fordernd und wortgewaltig – Sabrina zieht Bilanz.

Da ist es, das legendäre O-Ton Buch. Hier hat Sabrina ganz viele Stimmen von Kolleginnen und Kollegen vor Ort eingefangen. Das Buch kommt gut unter Verschluss und wurde immer von ihr genutzt, um zu belegen, dass sie sich nichts aus den Fingern saugt, sondern bei den Menschen ist und einfach zuhört.



Die alte und die neue Vorsitzende, Sabrina Kunz und Steffi Loth



Sabrina Kunz freut sich über die Dankesworte, der Dank lässt sich kaum in Worte fassen.





BESUCH DES GEMEINSAMEN ZENTRUMS (CCPD-GZPZ LUXEMBOURG)

Internationale Zusammenarbeit – mit Leidenschaft

In der Liegenschaft der luxemburgischen Polizei (Police Letzebuerg) ist auch das Gemeinsame Zentrum untergebracht. Mit einer kleinen Delegation der GdP haben wir dort Mario Wolter und Simone Schneider vom LKA besucht. Die beiden sind für die rheinland-pfälzische Polizei dort eingesetzt und für alle Angelegenheiten der grenzüberschreitenden Polizei- und Zollzusammenarbeit ansprechbar – und das mit Herzblut.

Wo landet mein Anruf?

Der direkte Anruf, von einer Kontrollstelle beispielsweise, landet bei Simone oder Mario, die im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten, Datenabgleiche durchführen können. So können wichtige Erkenntnisse gewonnen werden, die vor Ort gebraucht werden. Mit in dem Zentrum

sitzen noch Kolleg/-innen der Bundespolizei, des Zolls und der französischen Polizei. Die beiden haben uns spannende Fälle aus jüngerer Zeit berichtet und gezeigt, wie wichtig die internationale polizeiliche Zusammenarbeit jetzt schon ist und wie sie zum Erfolg der Ermittlungen beigetragen hat. Und es besteht die Annahme, dass die Einbindung in komplexe Ermittlungsverfahren vor Ort und die operative Fallunterstützung zukünftig noch wichtiger wird. Für das Gefahrenabwehrrecht kann festgestellt werden, dass sich unsere Anordnungs Kompetenzen schon sehr deutlich zu denen der frankophonen Länder unterscheiden.

Phänomen GAA

Die GdP fordert vor dem Hintergrund des Kriminalitätsphänomens Geldautomaten-

sprengungen (GAA), dass die Polizei nicht nur auf (Selbst-) Verpflichtungen der Banken warten darf. Die Bemühungen zur gemeinsamen Ermittlungsführung mit den ausländischen Partnern müssen deutlich intensiviert werden. Ein Punkt sind personell und finanziell gut ausgestattete Gemeinsame Zentren. ■



Mario Wolter erklärt anhand von Beispielen wie im Gemeinsamen Zentrum gearbeitet wird.



Das Bild zeigt die ganze Gruppe: Sven Hummel, Steffi Loth, Hajo Nollert, Aline Raber, Sabrina Kunz, Christiane Schäfer, Mario Wolter und Simone Schneider.





BESUCH BEI DER SCHADENREGULIERUNGSSTELLE DER ADD IN KOBLENZ

Olga Michel kümmert sich um die Schadensfälle

Immer wieder erreichen die GdP Nachfragen zur Schadensregulierung bei Dienstunfällen, die Thematik ist durchaus komplex, manchmal sind es auch handfeste Beschwerden. Seit März 2022 hat die Schadenregulierungsstelle eine neue Leiterin: Olga Michel. Sie ist studierte Juristin, war vorher drei Jahre Referentin in der Schadenregulierungsstelle und damit bestens mit den Abläufen dort vertraut. Knapp 30 Mitarbeitende kümmern sich um die Schadensfälle in der Landesverwaltung wie Unfälle mit Dienst-Kfz, eingetretene Türen, aber auch um die Dienstunfälle von Polizeibeamten/-innen. Höchste Zeit, einmal vorbeizuschauen.

Kern der Tätigkeit

Die Unfallfürsorge nach dem Landesbeamtenversorgungsgesetz umfasst neben der genauen Erhebung aller Informationen eben auch die Einstufung, ob es sich um einen Dienstunfall handelt oder nicht. Und hieran hängen wichtige Konsequenzen. Gelegentlich liegen die Knackpunkte im Detail, das Tatbestandsmerkmal „plötzlich“ ist so eines, das zum Problem werden kann. Immer dann zum Beispiel, wenn eine Erkrankung eben nicht genau datiert werden kann. Ohne diesen genauen Zeitpunkt geht es aber nicht, das ist genau wie beim Verkehrsunfall. Bei psychisch belastenden Ereignissen

kann das ein Problem sein. Hier kann nur eine Änderung des Gesetzgebers helfen.

Weiter ist es der Schadenregulierungsstelle nicht möglich, in ein Reha-Management einzusteigen, also zu beraten, welche medizinische Maßnahme jetzt als Nächstes zur Gesundung ergriffen werden sollte. Hierzu gibt es derzeit weder den gesetzlichen Auftrag noch fachmedizinisches Personal.

Personal

Leider hat auch die Schadenregulierungsstelle damit zu kämpfen, dass nicht alle Stellen besetzt sind. Die Gründe liegen hierfür z. B. in Elternzeitausfällen. Trotzdem ist das Team von Frau Michel sehr darum bemüht, die Abläufe zu optimieren und die Vorgänge schnellstmöglich zu bearbeiten. Und es bestehe natürlich auch immer die Möglichkeit einfach anzurufen, wenn Fragen bestehen. ■



Foto: ADD/TR

Anne Wiench (Juristin der GdP), Stefanie Loth, Wolfgang Konder (Leiter der Abteilung 1, Zentrale Aufgaben), Lena Alfen, Olga Michel und Charlotte Richter (von links)



Foto: Birgit Engers

Uwe Lederer und Friedel Durben bedanken sich für die Tätigkeiten von Ernfried Groh im Freundeskreis und begrüßen Rudi Berg als Nachfolger (Uwe Lederer, Rudi Berg, Ernfried Groh und Friedel Durben [von links]).



FREUNDESKREIS DER HOCHSCHULE DER POLIZEI (HdP)

Ein herzlicher Dank geht an Ernie Groh!

Vor neun Jahren übernahm Kollege Ernie Groh den Vorsitz des Freundeskreises der HdP auf dem Hahn und führte den Verein zu ungeahnten Höhen. Ca. 1.000 Mitglieder zählt der Verein inzwischen. Von den unzähligen Projekten seien die ausgelobten Preise für Campuskultur, Bürger und Polizei sowie für besondere wissenschaftliche Leistungen hervorgehoben. Der Freundeskreis hat maßgeblichen Anteil an der Gestaltung des Bistros mit Campuskino und Freizeiteinrichtungen wie

Grillplatz und Sportanlagen. Die Waldgruppe des Kindergartens Büchenbeuren wurde in den Bau eines Insektenhotels eingebunden – ein Beispiel für die Kontakte zur kommunalen Familie, die Koll. Groh gepflegt hat.

Dank eines großzügigen Vermächtnisses des unvergessenen Ehrevorsitzenden Uli Pett ist die Herrichtung der Drachenburg in der Umsetzung. Leider wurde hierbei festgestellt, dass aufgrund von Baumängeln erhebliche Wasserschäden festgestellt

wurden. Die weiteren Maßnahmen obliegen nunmehr dem neuen Vorsitzenden Rudi Berg, ehemals Präsident des PP Trier.

Die Teilnehmer der Versammlung, IdP Friedel Durben und der Direktor der HdP, Uwe Lederer, bedankten sich ausdrücklich bei Koll. Ernie Groh für seine Leistungen und wünschten dem neu gewählten Vorstand glückliche Hände. In seinem Schlusswort band Koll. Groh in die Dankesworte Koll. Birgit Bai ein, die dem neu gewählten Vorstand nicht mehr angehört und leider wegen einer Kreistagssitzung nicht anwesend sein konnte.

Details: <https://freundeskreis-hochschule-polizei-rlp.de/wir-ueber-uns/>
Ernst Scharbach

Mitgliederversammlung der Kreisgruppe PP/PD Koblenz mit italienischem Ambiente

Am 8. November 2023 fand die Mitgliederversammlung der Kreisgruppe PP/PD Koblenz im Koblenzer Kolpinghaus statt. Es folgten viele Informationen aus dem Kreisgruppenvorstand rund um die aktive Gewerkschaftsarbeit. Auch im vergangenen Jahr hat sich der Kreisgruppenvorstand erneut durch eine Reihe von Aktionen und Tätigkeiten für verbesserte Rahmenbedingungen für alle Polizeibeschäftigten eingesetzt.

Die Kreisgruppe PP/PD Koblenz ehrte im Rahmen der Mitgliederversammlung die langjährigen GDP-Mitglieder. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Günter Hünerfeld, Rainer Blatt, Bernhard Eisenbarth, Inge Dielmann, Hilmar Stanschus und Wolfgang Menzel geehrt. Die Glückwünsche für ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft in der GdP, also 50 Jahre, durften Paul Peesel, Lothar Schmied, Hieronymus Schmitt, Monika May, Engelbert Hartung, Manfred Hülpsch, Guntram Loersch, Heribert Schneider, Joachim Meurer, Josef Klinkner, Jürgen Mosen und Herbert Russ entgegennehmen. Felix Volk, Dirk Lindenlauf und Detlef Maurer wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Zur silbernen Hochzeit mit der GdP und somit 25 Jahre Mitgliedschaft konnten Heike Junk, Hans Jürgen Krite, Stefanie Klöckner, Kerstin Raatz, Carolin Wehrmann, Helene Krämer, Thomas Hummel, Nicole Kröckel, Sven Herschbach, Markus Faber und Nina Keul anstoßen. Allen Jubilaren nochmals herzliche Glückwünsche. Die Ehrungen der Mitglieder,

die zur Mitgliederversammlung verhindert waren, sind zwischenzeitlich alle erfolgt.

Zudem bot die Mitgliederversammlung einen Kurzvortrag zum Thema Versorgungsanalyse. Hierfür hat der Kreisgruppenvorstand einen Experten der Kooperationsversicherung Signal Iduna eingeladen. In diesem Zusammenhang ist wichtig zu wissen, dass innerhalb der Signal Iduna spezielle Ansprechpartner für Polizeibeschäftigte vorgehalten werden, die im Rahmen der Beratung zur Versorgungsanalyse speziell auf die Belange der Polizeibeschäftigten eingehen. Bei Interesse der Kontaktvermittlung zu den speziellen, kooperierenden Ansprechpartnern wendet euch an den Kreisgruppenvorstand der Kreisgruppe PP/PD Koblenz.

Auch der Auto Club Europa e. V. (ACE) folgte der Einladung zur Mitgliederversammlung und stellte inhaltlich seine Tätigkeitsschwerpunkte dar. Als Hintergrund sei erwähnt, dass der Auto Club Europa e. V. aus dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) speziell für Gewerkschaftsmitglieder gegründet

wurde und somit ein Kooperationspartner der GdP ist. Auch zum Auto Club Europa kann der Kreisgruppenvorstand persönliche Ansprechpartner nennen.

Das abschließende Podiumsgespräch des Kreisgruppenvorsitzenden Sascha Büch mit der Landesvorsitzenden Steffi Loth (Anm.: zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung noch stellv. Landesvorsitzende und designierte Landesvorsitzende) gab ebenso eine gute Übersicht zu aktuellen gewerkschaftspolitischen Themen mit vielen Hintergründen.

Eine gelungene Abrundung der Mitgliederversammlung erfolgte durch ein abschließendes gemeinsames Abendessen in der Pizzeria Artuso in ungezwungener Atmosphäre getreu dem Motto – „La Dolce Vita“.

Sascha Büch



Foto: Christian Günter

Die Gaststätte war gut gefüllt bei der Jahresabschlussitzung der Koblenzer.



**Gewerkschaft
der Polizei**

Leidenschaft für mehr

AUS DEM HPRP

Der HPR Polizei hat einen neuen Vorsitzenden: René Klemmer

Sabrina Kunz legte ihr Amt als Vorsitzende in der Januarsitzung nieder. Ebenso legte Ingo Schütte sein Amt als Vorstandsmitglied des HPR nieder. Das Gremium wählte René Klemmer zum neuen Vorsitzenden. Neu in den Vorstand gewählt wurden Verena Schäfer und Christian Günter. Es geht ein herzlicher Dank an Sabrina Kunz für die Leitung des 19-köpfigen Gremiums durch anspruchsvolle Zeiten wie z.B. der Corona-Pandemie. Auch Ingo Schütte gehört gedankt, der sich um alle Technik-Themen gekümmert hat. Vielen Dank euch beiden!

Funktionsstellen A 12 und A 13 im Zusammenhang mit dem Umsetzungsprojekt KriBe 5.0

Durch die Organisationsreform der Kriminalpolizei werden auch Umstrukturierungen bei den Funktionsstellen nötig. Die Art und Weise wird in diesem Konzept beschrieben. Demnach sind alle Kommissariatsleitungen mit A 13 bewertet, wie gehabt. Neu sind die sogenannten SOKO-Leitungen in A 13. Wenn in einem Kommissariat mehrere Fachbereiche eingerichtet sind, ist die Abwesenheitsvertretung in diesen Kommissariaten an die Leitung eines Fachbereichs gekoppelt.

Gruppeninterviews zu INSIDER

In diesen Interviews des Teilprojekts 1 „Resilienzfördernde Arbeitsbedingungen, Bewältigungsprozesse und -strukturen“ wird es um die Belastungssituationen, Lernprozesse im Team, Führungs- und ethisches Verhalten im Team sowie förderliche und hinderliche Strukturen und Prozesse in der Polizei gehen. Es sollen elf Interviews durchgeführt werden.

Fortbildungsprogramm des BKA

Die alljährliche Fortbildungsplanung des BKA umfasst Fortbildungen im Bereich Staatsschutz, allgemeine Kriminalität, Technische und IUK-Lehrgänge sowie kriminaltechnische Lehrgänge.



Der neue HPR-Vorstand: Sven Hummel, Christian Günter, René Klemmer (Vorsitzender), Verena Schäfer und Steffi Loth

Foto: Ingo Schütte

Rahmenkonzeption zur Nachwuchswerbung für die landesweiten Karrierewege der Polizei RLP

Erstmals wird hiermit genau beschrieben, wie die Nachwuchswerbung bei der Polizei Rheinland-Pfalz aussieht. Umfasst sein sollen alle Karrierewege des Polizeiberufs, also der Bachelorstudiengang einschließlich der Spitzensportler/-innen, Höhere Berufsfachschule, IT-Kriminalisten/-innen, Studiengang Angewandte Informatik.

Landesweites Besprechungswesen

Mit dem Ziel, die Beratungs- und Entscheidungsprozesse in der Polizei transparenter zu machen, wurde das Besprechungswesen neu geordnet. Es werden sich auch Bezeichnungen ändern, so wird z. B. aus der Behördenleiterbesprechung die Konferenz der Behördenleiter, sie ist eine der vier landeswei-

ten ständigen Gremien. Weiter wird es noch Kommissionen, Arbeitsgemeinschaften und -kreise und (Fach-)Besprechungen geben.

Anwenderbefragung zur „Erprobung von elektrifizierten Einsatzfahrzeugen“

Die Polizei Rheinland-Pfalz wird an den Standorten Landau, Landstuhl und Trier insgesamt vier Fahrzeuge mit Elektroantrieb (Audi Q4-tron) testen. Hierzu sollen bereits vor der Auslieferung Befragungen stattfinden von möglichen Benutzern; es soll um die Einstellung und Befürchtungen durch die Fahrzeuge gehen. Eine zweite Befragung soll es nach der Probephase geben und die Erfahrungen mit den Fahrzeugen beinhalten.

Zielvereinbarung zur Steigerung der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen für den Geschäftsbereich des Mdi

Mit dieser Zielvereinbarung werden für den gesamten Geschäftsbereich Maßnahmen beschrieben, die zur Steigerung der Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderungen dienen.

Sportbeauftragter der Polizei

Andreas Sarter tritt die Nachfolge von Thomas Brühl an und wird Sportbeauftragter der Polizei. ■

René Klemmer (06131) 16-3378
Verena Schäfer (06131) 16-3365
Steffi Loth (06131) 16-3379
Sven Hummel (06131) 16-3380
Christian Günter (0261) 1032031

STEHT HINTER DIR



Für alle Polizeibeschäftigten sind wir die Rückendeckung.

Auch für Dich!

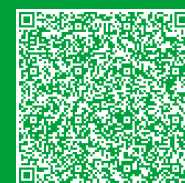
Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) setzt sich als weltweit größte Interessenvertretung der Polizei nicht nur für Deine beruflichen Belange ein. Sie hat auch zusammen mit der SIGNAL IDUNA Gruppe das Gemeinschaftsunternehmen PVAG, die Polizeiversicherungs-AG, gegründet. Diese einmalige Kombination schützt Dich in allen Bereichen Deines Berufs – egal ob in Uniform oder privat.

Profiberatung in Deiner Nähe

PVAG Polizeiversicherungs-AG
Regionalleiter Öffentlicher Dienst
Maik Luziga

Joseph-Scherer-Straße 3
44139 Dortmund

Telefon 0231 135-4396
Mobil 0176 70369681
maik.luziga@signal-iduna.de
www.signal-iduna.de



Kontaktdaten scannen!

PVAG
Die Polizeiversicherung

DAS GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN VON



Gewerkschaft
der Polizei

SIGNAL IDUNA 



12. Weihnachtstour GdP-Senioren, BG Rheinpfalz

Die Seniorinnen und Senioren der GdP-Bezirksgruppe Rheinpfalz waren traditionell wieder auf Weihnachtsmarkttour. Nach zwei Jahren Unterbrechung (Corona), führte die Busfahrt mit 48 Personen zum Weihnachtsmarkt in die Landeshauptstadt Mainz.

Vor dem Besuch des schönen Mainzer Weihnachtsmarktes war ein Besuch mit Führung im historischen hohen Dom zu Mainz erster Programmpunkt. Zwei Damen des Dommuseums führten durch den fast tausendjährigen Dom. Viele interessante baugeschichtliche wie auch kulturgeschichtliche Details wurden fachkundig mit allerlei Hintergrundwissen und Anekdoten erläutert. Die über eine Stunde dauernde „Geschichtsstunde“ war wie im Fluge schnell vorüber.

Wenige Schritte aus dem Dom und schon war man mitten im weihnachtlich geschmückten Mainz auf dem Weihnachtsmarkt. Dieser blickt auf eine lange Traditi-



Foto: Werner Burkard

on zurück. Vor 200 Jahren gab es schon den „Nikolose Markt“. Der Marktplatz vor dem mächtigen Dom verwandelt sich in der Adventszeit zu einem Lichtermeer. Die Seniorengruppe konnte sich an den Ständen mit ihren weihnachtlichen Angeboten erfreuen und ließ sich selbstverständlich von Glühwein und allerlei kulinarischen Genüssen inspirieren.

Der wunderschöne Abschluss unserer Weihnachtstour fand wiederum im Dom statt. Unsere Kolleginnen und Kollegen vom Polizeiorchester Rheinland-Pfalz veranstalteten ein festliches Weihnachtskonzert mit gewohnt hohem musikalischen Können. Ein wahrer Ohrenschaus, der die vorweihnachtliche Stimmung und die Freude auf das Weihnachtsfest nicht besser hätte fördern können.

Nach diesem musikalischen Kunstgenuss wurde die Rückreise in die Pfalz angetreten.

Werner Burkard



Die GdP gratuliert

zum 70. Geburtstag

Theodor Germann, PD Kaiserslautern
Klemens Hüther, PD Neustadt
Karl-Heinz Schneider, PD Kaiserslautern
Heribert Steuer, PP/PD Koblenz
Horst Trautner, PP/PD Mainz
Anna-Maria Walter, PP/PD Koblenz
Willibald Weigel, PP Westpfalz
Klaus Weinmann, PD Worms
Paul Lentes, PD Wittlich
Hans-Peter Ortseifen, PP/PD Koblenz

zum 75. Geburtstag

Brahim Mandour, PP/PD Mainz
Harald Thomas, PP ELT Enkenbach-
Aisenborn

zum 80. Geburtstag

Lieselotte Hemberger, Südpfalz
Rainer Krück, PD Kaiserslautern
Sigrid Steinmetz, PD Neustadt
Peter Vreden, PP/PD Mainz

zum 90. Geburtstag

Albert Andreas Adlfinger, Vorderpfalz

Ruheständler

Volker Wester, Neuwied/Altenkirchen
Thomas Bersch, Rhein-Nahe
Bernd Denkel, PP/PD Koblenz
Bernhard Jochim, PD Neustadt
Jürgen Knödler, PP/PD Mainz
Michael Leibauer, Neuwied/Altenkirchen
Hans Schlaufmann, Südpfalz



Termine

Heringessen der Senioren Mainz am **14. Februar ab 11 Uhr**; bitte bis zum 8. Januar verbindlich bei hcklein51@aol.com anmelden.

Bowling am **17. Februar, 18-20:00 Uhr** im World of Fun in Zweibrücken, der Fachausschuss Gesundheit lädt alle Mitglieder ein, Anmeldung bitte über die Homepage.